



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Herrmann: Aufbau des Fortbildungs- und Tagungszentrums der Bayerischen Polizei in Freyung planmäßig

23. Oktober 2024

+++ Der Aufbau des Fortbildungs- und Tagungszentrums der Bayerischen Polizei auf dem ehemaligen Klinikgelände in Freyung geht voran und läuft planmäßig. Das hat heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann im Innenausschuss des Bayerischen Landtags berichtet. „Die Bayerische Bereitschaftspolizei hat den Betrieb Mitte Oktober 2024 mit der ersten offiziellen Veranstaltung aufgenommen“, so Herrmann. „Damit hat Freyung nun ein neues Amt!“ Der Festakt zur offiziellen Eröffnung sei am 20. November 2024 geplant. Nach Herrmanns Worten kann sich Freyung auf ein großes Polizeizentrum freuen, das der gesamten Region neue Impulse geben wird. Mit zentralen und dezentralen Fortbildungen, Dienstbesprechungen, Workshops und nationalen wie internationalen Fachtagungen werde das neue Fortbildungs- und Tagungszentrum eine große Rolle für die Bayerische Polizei spielen. +++

Laut dem Innenminister sehen die Planungen für den Aufbau ein Stufenkonzept vor: „In Stufe 1 haben wir Mitte Oktober den Betrieb mit eintägigen Veranstaltungen aufgenommen.“ In Stufe 2 sei eine Ausweitung des Tagungs- und Fortbildungsangebots auf mehrtägige Veranstaltungen und Seminare mit Unterkunfts- und Verpflegungsbetrieb vorgesehen. „Im Endausbau werden rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine jährliche Fortbildungskapazität von bis zu 4.000 Beamtinnen und Beamten sicherstellen, ein großer Gewinn für die Bayerische Polizei und die gesamte Region“, kündigte Herrmann an. „Dafür müssen aber erst umfassende Generalsanierungen und Neubauten auf dem Gelände stattfinden, Kostenpunkt mehr als 210 Millionen Euro.“

Wie der Innenminister deutlich machte, ist die Bayerische Polizei aufgrund des großen Personalzuwachses auf diese zusätzlichen Kapazitäten angewiesen. „Von 2008 bis 2023 haben wir die Bayerische Polizei bereits mit insgesamt 8.000 zusätzlichen Stellen verstärkt“, erläuterte Herrmann. „Wir planen, den Stellenbestand bis 2028 um weitere 2.000 auf dann insgesamt rund 47.000 Stellen auszubauen, ein neuer Rekordwert.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

